

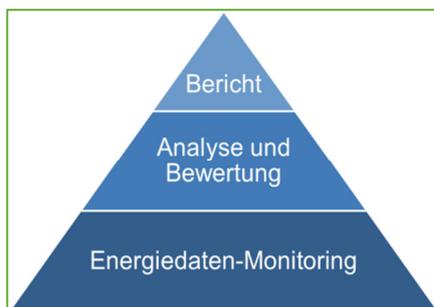
## Kommunales Energiedaten-Monitoring System

### Ausgangslage

Die Förderung des Klimaschutzes und die Begegnung steigender Energiekosten sind wesentliche Ziele kommunaler Energiepolitik. Diese zentralen Ziele lassen sich besonders wirkungsvoll durch Energieeinsparungen in Gebäuden erreichen - denn fast 40 % des Endenergieverbrauchs in Deutschland fallen allein auf den Gebäudebereich. Gleichzeitig kann hier aufgrund häufig veralteter Technik und überholter Baustandards erheblich Energie eingespart werden.

Vielfach bilden kommunale Liegenschaften keine Ausnahme vom allgemeinen Gebäudezustand. Auf Grund dessen ist der Energieeinsatz in kommunalen Liegenschaften selten optimal und bietet ein erhebliches Effizienzsteigerungs- und Energieeinsparungspotenzial. Energieeffizienz und Energieeinsparung in der Kommune setzen jedoch eines voraus: Energietransparenz. Diese ist jedoch nicht immer gegeben. Häufig ist die Energieverbrauchsstruktur der kommunalen Liegenschaften nur unzureichend bekannt. Durch eine liegenschaftsübergreifende, systematische und kontinuierliche Datenerfassung werden die nötige Datenbasis und die daraus resultierende Energietransparenz geschaffen, die eine koordinierte Maßnahmenplanung zur Zielerreichung der kommunalen Energiepolitik möglich machen.

### KEMS – Energietransparenz für Kommunen



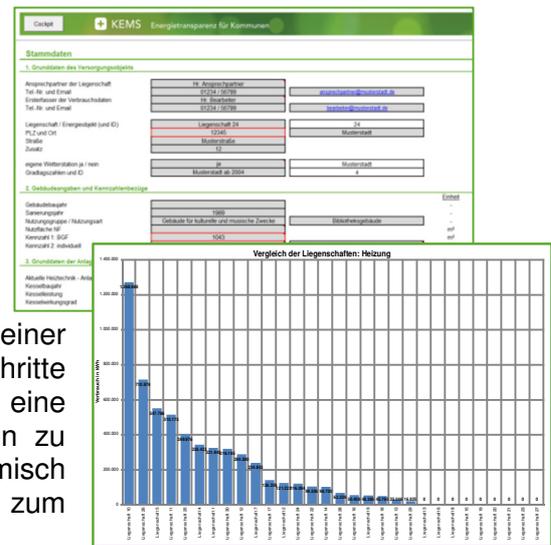
Genau hier setzt das Kommunale Energiedaten-Monitoring System („KEMS“) der Energie Südbayern an. Die Schaffung einer konsistenten und plausiblen Datenbasis ist die zentrale Aufgabe von KEMS. Durch eine umfangreiche Erfassung der energierelevanten Liegenschaftsdaten wird die Verbrauchsstruktur der Kommune transparent. Mit Hilfe dieser Datenbasis können zentrale Fragen rund um die kommunale Energieanwendung beantwortet werden:

- ⇒ Wie viel Energie wird in der Kommune in Summe verbraucht?
- ⇒ Welche Energieträger werden eingesetzt und in welcher Menge?
- ⇒ Welche Liegenschaft verbraucht besonders viel Energie?
- ⇒ Welche Liegenschaft ist besonders ineffizient?
- ⇒ Welche Liegenschaft ist vorrangig zu untersuchen?
- ⇒ Wie stehen die Liegenschaften im deutschlandweiten Vergleich dar?
- ⇒ Gibt es Auffälligkeiten oder Veränderungen im Energieverbrauch?

Das Angebot KEMS liefert somit Antworten auf grundlegenden Fragen, um eine sachgerechte und zielgerichtete Strategie zur Steigerung der Effizienz in der Kommune zu ermöglichen. Mit Hilfe von Bestands-, Zeitreihen- und Benchmarkanalysen wird eine Energietransparenz geschaffen, die ein methodisches und strukturiertes Vorgehen hinsichtlich Effizienzsteigerungs- und Energieeinsparmaßnahmen möglich macht.

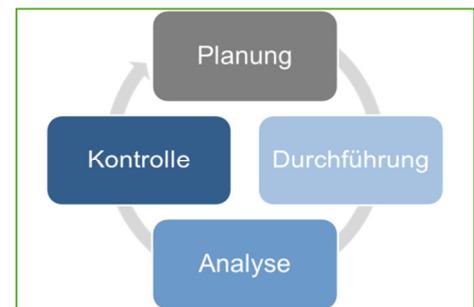
## Das KEMS-Berechnungsprogramm

Das bedienerfreundliche und übersichtliche KEMS-Berechnungsprogramm der Energie Südbayern bildet die zentrale Komponente des Energiedaten-Monitorings. Dieses Programm unterstützt bei der Erhebung und Analyse der Liegenschaftsdaten. Es fasst alle Angaben zur technischen Gebäudeausrüstung (Alter und technischen Stand der Gebäudetechnik) und zur Nutzung der Liegenschaften (Gebäudetyp und Gebäudegröße) sowie den historischen Energieverbrauch der Liegenschaften in einer Datenbank zusammen und führt vordefinierte Analyseschritte durch. Mit Hilfe von Auswertegraphiken findet eine Priorisierung der Liegenschaften statt, um Maßnahmen zu identifizieren, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sind. Nur so kann ein entscheidender Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.



## Das Dienstleistungspaket zum KEMS

Das Kommunales Energiedaten-Monitoring System schafft die Voraussetzung für eine laufende Untersuchung Ihrer Liegenschaften. Ergänzt wird KEMS durch ein modulares Dienstleistungspaket der Energie Südbayern, das bei der jährlichen Erhebung, Verarbeitung und Analyse aller verbrauchsrelevanten Gebäudedaten unterstützt. Es setzt sich aus vier zentralen Modulen zusammen: Der Planung, der Durchführung, der Analyse und der Kontrolle.



Die Planungsphase legt Untersuchungsziele und die zu untersuchenden Liegenschaften fest. Im Rahmen der Durchführung werden die Energiedaten der ausgewählten Liegenschaften im Ist-Zustand erfasst und für die Analysephase aufbereitet. Mit Hilfe vergleichender Bewertungen wird in der Analysephase eine Priorisierung der Liegenschaften durchgeführt. Dieser Ablauf erfolgt in einem regelmäßigen Turnus und macht somit Trends und Maßnahmeneffekte sichtbar.

Abgerundet wird das Dienstleistungspaket zum KEMS durch das kontinuierliche Erfassen und Bearbeiten des Energieverbrauchs der kommunalen Liegenschaften. Mittels stetigem Aufzeichnen der Verbrauchswerte können positive und negative Verbrauchstrends erkannt und Maßnahmen fundiert bewertet werden.

**Kontakt:** Sie haben Interesse an KEMS oder benötigen weitergehende Informationen?

**Bitte wenden Sie sich an:**  
 Energie Südbayern GmbH  
 Herrn Andreas Ludeck  
 Ungsteiner Straße 31  
 81539 München

Fax: 089/68003-521 oder per Mail an [Andreas.Ludeck@esb.de](mailto:Andreas.Ludeck@esb.de)